

# „Mein Ziel ist, das aufregungsfrei zu überstehen“

Balladen, Rap oder Elektropop – am Samstag findet die „Nacht der Newcomer“ in der Halle 16 statt. Wir stellen die jungen Akteure vor, heute Milena Miksch.

■ Von Jasmin Cools

**SULZ.** Milena Mikschs Plan für ihren Auftritt bei der Sulzer Newcomer-Nacht am Samstag, 26. August, ab 19 Uhr: „Den Kopf ausschalten, nicht nachdenken, sondern die Musik fühlen“. Nach den ersten Tönen werde dann auch die Aufregung verfliegen, ist sie sich sicher.

*Ihre Vorbilder beim Gesang sind Adele und Demi Lovato.*

Für die 22-Jährige aus Mösingen (Landkreis Tübingen) wird die Veranstaltung in Sulz quasi die Generalprobe für die Newcomer-Night in Tübingen 2024, an der sie ebenfalls teilnehmen wird.

Zuvor hat sie bisher nur bei Veranstaltungen ihres Ge-

sangslehrers vor einem Publikum gestanden.

„Ich habe schon mein Leben lang mit Musik zu tun“, erzählt sie im Gespräch mit unserer Redaktion. Mit sechs Jahren begann sie das Klavierspielen. Vor sieben Jahren kam die Gitarre dazu. Seit drei Jahren nimmt sie Gesangsunterricht.

Nun arbeitet sie gerade an ihrem ersten eigenen Song, einer englischsprachigen Ballade, in der es um eine toxische Beziehung und eine Trennung geht, weil man sich gegenseitig nicht guttut.

Der Wunsch danach, einen Beruf im Musikbereich auszuüben, sei über die vergangenen Jahre immer größer geworden, sagt die angehende Jugend- und Heimerzieherin. Früher habe sie nebenher in einer Musikschule gearbeitet. Selbst Unterricht zu geben, ist eines

ihrer Ziele. In Sulz wird sie drei Lieder aus verschiedenen Genres darbieten: eine Ballade, einen Song aus dem Musical „Grease“ und etwas aus dem Country-Musik-Bereich. Ihre Vorbilder beim Gesang sind Adele und Demi Lovato.

## Froh über die Erfahrung

Dass sie mit Sulz bisher keine Berührungspunkte hatte und daher am Samstag auf ein ihr fremdes Publikum treffen wird, sieht Miksch als Vorteil. „Mein Ziel ist, das Ganze aufregungsfrei zu überstehen“, sagt sie lachend. Aber selbst wenn der Auftritt in die Hose gehen sollte, sei sie froh darüber, eine solche Erfahrung machen zu dürfen, sagt Milena Miksch.

„Toll wäre, wenn jemand sich meinen Namen merkt und dann noch einmal zu einem meiner Auftritte kommt“,



Milena Miksch will beim Auftritt am Samstag in Sulz ihre Vielseitigkeit zeigen.

Foto: Miksch

wünscht sie sich. Beim Auftritt in Sulz wird sie zu einem Playback singen, künftig will sie sich aber selbst begleiten. „Für

den ersten Auftritt nun ist mir lieber, wenn ich mich auf eine Sache konzentrieren kann“, sagt sie.